

Pressemitteilung vom 20. August 2019 – 312/19 – Seite 1

## 2. Quartal 2019: 1,0 % mehr Erwerbstätige als im Vorjahresquartal

WIESBADEN – Im 2. Quartal 2019 setzte sich nach vorläufigen Berechnungen des Statistischen Bundesamtes (Destatis) der Anstieg der Erwerbstätigkeit fort. Mit 45,2 Millionen Erwerbstätigen, die ihren Arbeitsort in Deutschland hatten, wurde das Vorjahresniveau weiterhin überschritten. Im Vergleich zum 2. Quartal 2018 wuchs die Zahl der Erwerbstätigen um 435 000 Personen oder 1,0 %. Die Wachstumsrate gegenüber dem Vorjahreszeitraum war damit im 2. Quartal etwas niedriger als im 1. Quartal 2019 (+1,1 %) und im 4. Quartal 2018 (+1,3%).

### Frühjahrsbelegung auf dem Arbeitsmarkt schwächer als im Fünfjahresdurchschnitt

Gegenüber dem 1. Quartal 2019 erhöhte sich die Zahl der Erwerbstätigen um 324 000 Personen (+0,7 %). Der Anstieg der Erwerbstätigkeit im 2. Quartal eines Jahres ist durch die allgemeine Belegung von Außenberufen im Frühjahr saisonal üblich. Die Frühjahrsbelegung fiel im Jahr 2019 verhaltener aus als im Durchschnitt der letzten fünf Jahre (+423 000 Personen). Saisonbereinigt, das heißt nach rechnerischer Ausschaltung der üblichen jahreszeitlich bedingten Schwankungen, nahm die Erwerbstätigkeit im 2. Quartal 2019 gegenüber dem Vorquartal um 50 000 Personen (+0,1 %) zu.

### Selbstständige Tätigkeit weiterhin rückläufig

Immer mehr Menschen nehmen in Deutschland eine abhängige Tätigkeit auf. Die Zahl der Arbeitnehmer erhöhte sich im 2. Quartal 2019 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 497 000 (+1,2 %) auf etwas über 41 Millionen Personen. Dagegen setzte sich der Rückgang von selbstständiger Tätigkeit weiter fort. Im 2. Quartal 2019 sank die Zahl der Selbstständigen einschließlich der mithelfenden Familienangehörigen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 62 000 Personen (-1,5 %) auf 4,17 Millionen.

### Dienstleistungsbereiche mit stärkstem Zuwachs

Zum Anstieg der Gesamterwerbstätigenzahl gegenüber dem Vorjahreszeitraum trugen auch im 2. Quartal 2019 überwiegend die Dienstleistungsbereiche bei. Die größten absoluten Beschäftigungsgewinne innerhalb der Dienstleistungsbereiche hatten die Öffentlichen Dienstleister, Erziehung, Gesundheit mit +203 000 Personen (+1,8 %), gefolgt von dem Bereich Handel, Verkehr und Gastgewerbe mit +75 000 Personen (+0,7 %) sowie dem Bereich Information und Kommunikation mit +41 000 Personen (+3,1 %). Dagegen setzte sich der Abwärtstrend bei den Finanz- und Versicherungsdienstleistern fort (-12 000 Personen; -1,1 %). Im Bereich Unternehmensdienstleister, zu dem auch die Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften gehört, sank erstmals seit 2009 die Zahl der Erwerbstätigen

## Pressemitteilung vom 20. August 2019 – 312/19 – Seite 2

um 16 000 Personen (-0,3%). Im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) stieg die Zahl der Erwerbstätigen im 2. Quartal 2019 gegenüber dem Vorjahr um 84 000 Personen (+1,0 %), im Baugewerbe um 40 000 Personen (+1,6 %). In der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei sank die Erwerbstätigenzahl hingegen um 14 000 Personen (-2,1 %).

### **Arbeitsvolumen trotz mehr Erwerbstätigen unverändert**

Die Zahl der durchschnittlich geleisteten Arbeitsstunden je Erwerbstätigen sank nach ersten vorläufigen Berechnungen des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) der Bundesagentur für Arbeit im 2. Quartal 2019 im Vergleich zum 2. Quartal 2018 um 1,0 % auf 328,3 Stunden. Das gesamtwirtschaftliche Arbeitsvolumen – also das Produkt aus Erwerbstätigenzahl und geleisteten Stunden je Erwerbstätigen – betrug im 2. Quartal 2019 wie im gleichen Zeitraum vor einem Jahr 14,8 Milliarden Stunden.

### **Neuberechnung der Zeitreihen zur Erwerbstätigkeit im Rahmen der Generalrevision 2019 der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen**

Mit der heutigen Veröffentlichung der Ergebnisse für das 2. Quartal 2019 legt das Statistische Bundesamt im Rahmen der Generalrevision 2019 der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) Neuberechnete Zeitreihen ab 1991 zur Erwerbstätigkeit in Deutschland sowie der Arbeitszeit- und Arbeitsvolumenrechnung des IAB vor.

Im Ergebnis führte die Generalrevision 2019 der VGR bei der Erwerbstätigenzeitreihe zu einer leichten Niveauanhebung. Über den gesamten Revisionszeitraum ab 1991 wurde die Zahl der Erwerbstätigen in Deutschland durchschnittlich um rund 31 000 Personen (+0,1 %) nach oben revidiert. Die bisher geltenden Aussagen über den konjunkturellen Verlauf der Erwerbstätigkeit in Deutschland wurden dabei bestätigt. Für die Veränderungsraten der Quartalsergebnisse gegenüber dem Vorjahr errechnet sich eine mittlere absolute Revision von 0,1 Prozentpunkten.

Weitere Auskünfte: Erwerbstätigenrechnung,  
Telefon: +49 (0) 611 / 75 26 33,  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)

## Pressemitteilung vom 20. August 2019 – 312/19 – Seite 3

**Erwerbstätige und geleistete Arbeitsstunden**

Jahr, Vierteljahr <sup>1)</sup>	Erwerbstätige <sup>2)</sup>			Geleistete Arbeitsstunden <sup>3)</sup>	
	insgesamt	Arbeit- nehmer	Selbst- ständige <sup>4)</sup>	Insgesamt	je Erwerbstätigen
	Personen in 1 000			Millionen Stunden	Stunden
2016	43 655	39 313	4 342	60 888	1 394,8
2017	44 248	39 976	4 272	61 564	1 391,3
2018	44 854	40 631	4 223	62 344	1 389,9
2016 Q1	43 131	38 762	4 369	15 281	354,3
Q2	43 568	39 221	4 347	14 542	333,8
Q3	43 830	39 490	4 340	15 583	355,5
Q4	44 091	39 779	4 312	15 482	351,1
2017 Q1	43 720	39 426	4 294	15 699	359,1
Q2	44 153	39 879	4 274	14 522	328,9
Q3	44 436	40 165	4 271	15 742	354,3
Q4	44 684	40 433	4 251	15 601	349,1
2018 Q1	44 380	40 138	4 242	15 732	354,5
Q2	44 776	40 549	4 227	14 844	331,5
Q3	45 016	40 792	4 224	15 908	353,4
Q4	45 244	41 043	4 201	15 860	350,6
2019 Q1	44 887	40 701	4 186	15 960	355,6
Q2	45 211	41 046	4 165	14 843	328,3
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum in %					
2016	1,2	1,5	-1,4	0,8	-0,4
2017	1,4	1,7	-1,6	1,1	-0,3
2018	1,4	1,6	-1,1	1,3	-0,1
2016 Q1	1,3	1,6	-1,3	0,0	-1,2
Q2	1,2	1,5	-1,4	2,1	0,9
Q3	1,2	1,5	-1,4	1,0	-0,2
Q4	1,3	1,6	-1,6	0,1	-1,1
2017 Q1	1,4	1,7	-1,7	2,7	1,4
Q2	1,3	1,7	-1,7	-0,1	-1,5
Q3	1,4	1,7	-1,6	1,0	-0,3
Q4	1,3	1,6	-1,4	0,8	-0,6
2018 Q1	1,5	1,8	-1,2	0,2	-1,3
Q2	1,4	1,7	-1,1	2,2	0,8
Q3	1,3	1,6	-1,1	1,1	-0,3
Q4	1,3	1,5	-1,2	1,7	0,4
2019 Q1	1,1	1,4	-1,3	1,5	0,3
Q2	1,0	1,2	-1,5	0,0	-1,0

1) Für Erwerbstätige: Jahres- beziehungsweise Quartalsdurchschnitte.

2) Ergebnisse der Erwerbstätigenrechnung im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen; Erwerbstätige mit Arbeitsort in Deutschland (Inlandskonzept).

3) Quelle: Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg.

4) Einschließlich mithelfender Familienangehöriger.

Q = Quartal

## Pressemitteilung vom 20. August 2019 – 312/19 – Seite 4

**Erwerbstätige mit Arbeitsort in Deutschland nach Wirtschaftsbereichen<sup>1)</sup>**

Wirtschaftsbereich <sup>2)</sup>	2018	2018				2019	
		Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
		Personen in 1 000					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	608	570	653	627	582	562	639
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	8 315	8 238	8 270	8 355	8 398	8 355	8 354
darunter:							
Verarbeitendes Gewerbe	7 725	7 651	7 681	7 762	7 800	7 760	7 757
Baugewerbe	2 515	2 459	2 506	2 541	2 557	2 503	2 546
Handel, Verkehr, Gastgewerbe	10 169	10 044	10 160	10 219	10 254	10 135	10 235
Information und Kommunikation	1 322	1 304	1 315	1 325	1 344	1 350	1 356
Finanz- und Versicherungsdienstleister	1 111	1 115	1 108	1 109	1 113	1 103	1 096
Grundstücks- und Wohnungswesen	476	473	474	477	479	478	479
Unternehmensdienstleister	6 225	6 161	6 216	6 270	6 252	6 166	6 200
Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	11 112	11 041	11 071	11 086	11 249	11 235	11 274
Sonstige Dienstleister	3 001	2 975	3 003	3 007	3 016	3 000	3 032
		Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum in %					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	-1,1	-1,7	0,0	-1,3	-0,9	-1,4	-2,1
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	1,7	1,6	1,7	1,8	1,8	1,4	1,0
darunter:							
Verarbeitendes Gewerbe	1,7	1,6	1,7	1,8	1,9	1,4	1,0
Baugewerbe	1,5	1,4	1,3	1,5	1,8	1,8	1,6
Handel, Verkehr, Gastgewerbe	1,2	1,4	1,3	1,1	1,1	0,9	0,7
Information und Kommunikation	3,0	2,4	2,7	3,2	3,6	3,5	3,1
Finanz- und Versicherungsdienstleister	-1,7	-1,8	-1,9	-1,4	-1,3	-1,1	-1,1
Grundstücks- und Wohnungswesen	0,6	0,9	0,4	0,6	0,6	1,1	1,1
Unternehmensdienstleister	1,4	2,3	1,9	1,1	0,2	0,1	-0,3
Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	1,8	1,9	1,7	1,7	1,8	1,8	1,8
Sonstige Dienstleister	0,3	0,4	0,3	0,2	0,5	0,8	1,0

1) Ergebnisse der Erwerbstätigenrechnung im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen; Erwerbstätige mit Arbeitsort in Deutschland (Inlandskonzept); Jahres- und Quartalsdurchschnitte.

2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Q = Quartal

## Pressemitteilung vom 20. August 2019 – 312/19 – Seite 5

**Erwerbstätige im Inland, Arbeitszeit und Arbeitsvolumen  
 nach der VGR-Revision 2019 im Vergleich zum bisherigen Ergebnis**

Jahr, Vierteljahr <sup>1)</sup>		Neues Ergebnis	Bisheriges Ergebnis	Differenz		Neues Ergebnis	Bisheriges Ergebnis	
		absolut			(Sp. 1-2)	(Sp. 3:2)	Veränd. gegenüber dem Vorjahr in %	
		1	2	3	4	5	6	
Erwerbstätige im Inland in 1000 Personen <sup>2)</sup>								
2016		43 655	43 642	13	0,0	1,2	1,3	
2017		44 248	44 269	-21	0,0	1,4	1,4	
2018		44 854	44 841	13	0,0	1,4	1,3	
2016	Q1	43 131	43 087	44	0,1	1,3	1,4	
	Q2	43 568	43 563	5	0,0	1,2	1,3	
	Q3	43 830	43 842	-12	0,0	1,2	1,3	
	Q4	44 091	44 076	15	0,0	1,3	1,4	
2017	Q1	43 720	43 729	-9	0,0	1,4	1,5	
	Q2	44 153	44 195	-42	-0,1	1,3	1,5	
	Q3	44 436	44 479	-43	-0,1	1,4	1,5	
	Q4	44 684	44 672	12	0,0	1,3	1,4	
2018	Q1	44 380	44 370	10	0,0	1,5	1,5	
	Q2	44 776	44 783	-7	0,0	1,4	1,3	
	Q3	45 016	45 015	1	0,0	1,3	1,2	
	Q4	45 244	45 195	49	0,1	1,3	1,2	
2019	Q1	44 887	44 851	36	0,1	1,1	1,1	
	Q2	45 211	X	X	X	1,0	X	
Geleistete Arbeitsstunden insgesamt (Mill. Stunden) <sup>3)</sup>								
2016		60 888	59 477	1 411	2,4	0,8	0,8	
2017		61 564	60 222	1 342	2,2	1,1	1,3	
2018		62 344	61 086	1 258	2,1	1,3	1,4	
2016	Q1	15 281	14 856	425	2,9	0,0	-0,2	
	Q2	14 542	14 304	238	1,7	2,1	2,8	
	Q3	15 583	15 215	367	2,4	1,0	0,8	
	Q4	15 482	15 101	380	2,5	0,1	-0,1	
2017	Q1	15 699	15 351	348	2,3	2,7	3,3	
	Q2	14 522	14 237	286	2,0	-0,1	-0,5	
	Q3	15 742	15 424	317	2,1	1,0	1,4	
	Q4	15 601	15 210	391	2,6	0,8	0,7	

## Pressemitteilung vom 20. August 2019 – 312/19 – Seite 6

2018	Q1	15 732	15 381	351	2,3	0,2	0,2
	Q2	14 844	14 580	264	1,8	2,2	2,4
	Q3	15 908	15 647	261	1,7	1,1	1,4
	Q4	15 860	15 479	381	2,5	1,7	1,8
2019	Q1	15 960	15 606	354	2,3	1,5	1,5
	Q2	14 843	X	X	X	0,0	X
Geleistete Arbeitsstunden je Erwerbstätigen (Stunden) <sup>3)</sup>							
2016		1 394,8	1 362,8	32,0	2,3	-0,4	-0,5
2017		1 391,3	1 360,4	30,9	2,3	-0,3	-0,2
2018		1 389,9	1 362,3	27,6	2,0	-0,1	0,1
2016	Q1	354,3	344,8	9,5	2,8	-1,2	-1,5
	Q2	333,8	328,4	5,4	1,6	0,9	1,5
	Q3	355,5	347,1	8,4	2,4	-0,2	-0,4
	Q4	351,1	342,6	8,5	2,5	-1,1	-1,4
2017	Q1	359,1	351,1	8,0	2,3	1,4	1,8
	Q2	328,9	322,1	6,8	2,1	-1,5	-1,9
	Q3	354,3	346,8	7,5	2,2	-0,3	-0,1
	Q4	349,1	340,5	8,6	2,5	-0,6	-0,6
2018	Q1	354,5	346,7	7,8	2,2	-1,3	-1,3
	Q2	331,5	325,6	5,9	1,8	0,8	1,1
	Q3	353,4	347,6	5,8	1,7	-0,3	0,2
	Q4	350,6	342,5	8,1	2,4	0,4	0,6
2019	Q1	355,6	347,9	7,7	2,2	0,3	0,3
	Q2	328,3	X	X	X	-1,0	X

1) Für Erwerbstätige: Jahres- beziehungsweise Quartalsdurchschnitte.

2) Ergebnisse der Erwerbstätigenrechnung im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen; Erwerbstätige mit Arbeitsort in Deutschland (Inlandskonzept).

3) Quelle: Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg.